

Lions-Club: Amt des Präsidenten von Ernst Schraud an Dr. Berthold Wöppel übergeben

Nachwuchsorganisation „Leo“ gegründet

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Im Rahmen der Übergabefeier übergab der scheidende Präsident Ernst Schraud das Amt des Präsidenten des Lions-Clubs Tauberbischofsheim an Dr. Berthold Wöppel, der im 17. Lionsjahr dem Lions-Club Tauberbischofsheim ein Jahr lang als Präsident dienen wird.

Die Lions-Clubs sind mit rund 1,4 Millionen Mitgliedern und fast 50 000 Clubs international die mitgliederstärkste Service-Cluborganisation der Welt, gegründet 1917 in Chicago.

Im festlich gestalteten Restaurant „Alexander“ in Lauda konnte der Präsident neben den Mitgliedern auch den 1. Vize-Governor des Distrikts 111 SM, Oskar Fuchs, begrüßen, der ebenso wie Zonenchairperson Roland Düll Mitglied des Lions-Clubs Tauberbischofsheim ist und die neben ihrer Tätigkeit für diesen Club in ihren Ämtern im Governorrat die Lionsidee auf nationaler Ebene umsetzen.

Ernst Schraud gab zunächst einen umfassenden Rückblick über das am 30. Juni abgelaufene Lionsjahr. Er wies insbesondere hin auf Activities wie die beiden Lionsbasare in Tauberbischofsheim und Lauda, das Weihnachtskonzert in der Kirche Gerlachsheim sowie das Osterkonzert in der Bonifatiuskirche in

Tauberbischofsheim, beide Konzerte musikalisch gestaltet von der aus Lions-/Leo-Mitgliedern bestehenden Gesangsgruppe vox humana und einem weiteren Mitglied an der Orgel. Die Erlöse kamen der Grund- und Werkrealschule Lauda, der Auf-

forstung abgeholzter Wälder in Tansania sowie dem Netzwerk Familie in Tauberbischofsheim zu Gute.

Des Weiteren hob er die Gründung des „Leo-Club Main-Tauber“ hervor, den der Lions-Club Tauberbischofsheim zusammen mit dem

Lions-Club Bad Mergentheim als Patenclub unterstützen. Bei den Leos handelt es sich um Jugendliche von 16 bis 30 Jahren, die dem Lionsgedanken „we serve“ dienen und ebenfalls soziale Projekte durchführen oder fördern.

Mit anerkennendem Beifall wurde der scheidende Präsident von den Mitgliedern verabschiedet. Der neue Präsident Dr. Berthold Wöppel bedankte sich bei Ernst Schraud und dessen Frau für die in dem abgelaufenen Lionsjahr geleistete Arbeit. Er leitete anschließend über in die Vorstellung des neuen Programms.

In diesem sind neben interessanten Vorträgen, Besichtigungen, aber auch geselligen Veranstaltungen, wieder viele Aktivitäten für gemeinnützige Zwecke geplant. Da die Gründung der „Leos“ am 23. Juni erst kurz vor Ablauf des Präsidentenjahres stattfand, bleibt auch noch reichlich Arbeit bis zur Charterfeier der Leos, die in zirka einem Jahr anstehen wird.

Der neue Präsident sicherte für den Patenclub Tauberbischofsheim den Leos jede Unterstützung zu. Voller Zuversicht für das kommende Lionsjahr und mit Stolz auf seinen Club beschloss er den Abend, der in harmonischer Runde bei angenehmen Gesprächen seinen Ausklang fand.



Das neue Präsidium des Lions-Clubs Tauberbischofsheim (von links): 2. Vizepräsident Georg Uihlein, Pastpräsident Ernst Schraud, Präsident Dr. Berthold Wöppel, Schatzmeister Oliver Sitko, 1. Vizepräsident Dr. Thomas Beck (es fehlt der Sekretär Karl Zollmann).